

Osterlager 2012

In der Zeit vom 06.-15. April 2012 haben sich wieder ca. 15 begeisterte Segelflieger in



Schulungsdoppelsitzer ASK-13 im Anflug

Wahlstedt am Flugplatz eingefunden, um gemeinsam während des alljährlichen Osterlagers viele schöne fliegerische Erfahrungen sowie Ausbildungserfolge zu erleben. Während dieser Zeit übernachteten die teilnehmenden 11 Jugendlichen am Flugplatz, während die Erwachsenen jeden Morgen nach Wahlstedt pendelten.

Schon der erste Lehrgangstag - der Karfreitag - ermöglichte bei guten Wetterbedingungen ausgedehnte Thermik- und erste Überlandflüge, sodass alle voller Vorfreude die Woche erwarteten.

Diese Stimmung erhielt am Samstagmorgen einen abrupten Dämpfer: Schneeschauer zogen durchs Land, ein heftiger Sturm wehte und es war bitterkalt. Und doch konnte all dies keinen davon abhalten, morgens Schulflugbetrieb aufzubauen und den Flugschülern interessante Starts und Landungen zu bieten. Der Einsatz lohnte sich: Gegen Nachmittag konnte das schlechte Wetter dem unermüdlichen Einsatz aller am Flugbetrieb beteiligten nichts mehr entgegensetzen und zog ab. Kurz darauf gab brüllende Thermik (Ausschläge bis 5m/s auf dem Vario waren keine Seltenheit) mit einer Basishöhe von 2000 Metern einen ersten Eindruck von dem, wie der darauffolgende Tag werden sollte: Kalt! Bei -15°C in den großen Höhen kamen so einige durchgefroren wieder runter.



*Flugbegeisterte Jugendgruppe
trotz Regen- und Schneeschauern*

Der Ostersonntag: Thermik, wie man sie sich nicht besser erträumen kann, ließ 9 Piloten alleine an diesem Tag mehr als 3400 Kilometer Strecke fliegen. Alle unsere Flugzeuge waren durchgängig in der Luft und auf Überlandflug; es gab kaum ein Runterkommen.

Dieser Tag bot besondere Erfolge für Christian Bielenberg und Jan Michel Mette: Beide konnten 150km auf unseren Schul-Flugzeugen Ka8 und Ka6 Überlandfliegen und haben damit beide die Berechtigung erhalten, zukünftig auch mit dem Kunststoff-Flugzeug Astir auf Strecke zu gehen.

Unsere erfahrenen Überlandflugpiloten Ingo Bielenberg, Christoph (zusammen mit Oliver Thomsen) und Ullrich S. Schwarz vollendeten an diesen Tag drei große Dreiecksflüge nach Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen mit hohen Schnittgeschwindigkeiten.

Nachdem sich alle am Ostersonntag "sattgefliegen" hatten, konnte der Ostermontag leider nicht all das halten, was die vorherigen Tage versprochen hatten: Tief hängende Wolken mit Untergrenzen von ca. 150 Metern machten Flugbetrieb unmöglich und so wurde der Tag von der am Platz anwesenden Jugendgruppe für allerlei Kleinkram genutzt.

Am Montagabend stand fest: Der Dienstag wird nicht besser. Also wurde beschlossen, gemeinsam nach Hamburg zu fahren und dort den Tag zu verbringen. Nach einem Besuch des "Hamburger Dungeons" konnten wir auf dem Rückweg zum Hauptbahnhof dann doch unsere Segelfliegerinnen nicht von jeder Shopping-Möglichkeit fernhalten... Abends gingen wir noch gemeinsam in Segeberg ins Kino.

Mittwoch und Donnerstag konnte dann jeweils vormittags wieder geflogen werden, auch wenn das Wetter nur Schulbetrieb hergab. Mittags musste jedoch immer abgebrochen werden, da eine bedrohliche schwarze Wand Gewitter ankündigte. Die Abende wurden, wie die Tage zuvor auch, genutzt, um gemütlich auf großer Leinwand mit Beamer Filme zu gucken.

Am Freitag konnte dann zumindest wieder durchgängig Schulbetrieb stattfinden und so wurde auch mit der Windenschulung begonnen; während des Osterlagers haben 3 neue Windenschüler ihre ersten Schlepps absolviert: Holger Pabst, Karsten Pöhls und Werner Schmidt. Außerdem konnten auch Christian Bielenberg und Jan Michel Mette weitere Erfahrungen auf der Winde sammeln. Mit etwas Engagement können wir also Ende der Saison viele Mitglieder im Kreise der Windenfahrer begrüßen.



*Nun auch im Kreise der
Alleinflieger: Niklas Berndt*

Zum Ende des Osterlagers wurde das Wetter am Samstag wieder besser: Neben dem Schulbetrieb konnten auch wieder Thermikflüge durchgeführt werden. Abends wurde das Clubheim einer sehr gründlichen Reinigung unterzogen.

Der letzte Tag des Osterlagers brachte nochmal ein Highlight: Niklas Berndt konnte seine ersten 3 Alleinflüge durchführen. Und so wurde am Abend dann ein sehr erfolgreiches, schönes und bestimmt zu wiederholendes Osterlager beendet.

Abschließend möchte ich mich ganz ausdrücklich bei Klaus Tanneberg bedanken, der die ganze Woche über als Fluglehrer zur Verfügung stand und ohne den das Osterlager nicht möglich gewesen wäre. >>>>>Danke!! :)

Außerdem wurde die vor Ort übernachtende Jugendgruppe tatkräftig von Birgit Gutsche und Niko Klüppel in Allem unterstützt, was mit Lebensmittelversorgung und Essen zu tun hatte. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!